

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

SÄCHSISCHES  
OBERBERGAMT



Ida-Schacht oder  
Rosa-Luxemburg-Schacht in  
Hohndorf

Quelle: Gemeinde Hohndorf

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

Steinkohlenrevier Lugau / Oelsnitz umfasst eine Fläche von ca. 25 km<sup>2</sup> mit den Gemeinden Oelsnitz, Lugau, Hohndorf, Gersdorf und Niederwürschnitz

Abbau von 1844 bis 1971, 142 Mio. t Steinkohle aus 12 Flözen gewonnen,

Hinterlassenschaften / Bergbaufolgen:

- 150 Tagesschächte (max. Teufe 1.200 m)
- 140 km Streckennetz
- ca. 47 Mio. m<sup>3</sup> Resthohlraum
- 23 markante Halden
- Deformationen mit Senkungen bis max. 17 m
- laufender Grubenwasseranstieg / ungesteuerter Flutungsprozess

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

Bergbaufolgen / Probleme:

Grubenwasseranstieg / unkontrollierte Flutung:

- Gruben-/Grundwasserspiegel wird nach bisherigen Prognosen 2032 die Tagesoberfläche bei +320 m NHN im besiedelten Hegebachtal erreichen, kann bis zu +360 m NHN ansteigen
- **Potentielle Vernässungen und Austritt von Grubenwasser, Beeinflussung des Grund- und Oberflächenwassers**

Tagesschächte

- Lockermassenfüllsäulen, nicht oder unzureichend abgedämmte Füllörter und Strecken, Verspiegelungen und Resthohlräume (Pluto-Schacht ca. 3.000 m<sup>3</sup>)
- kein standsicherer Ausbau (Holz und nur teilweise Mauerung)
- Eigenschaftsänderungen des Füllmaterials durch Grubenwasseranstieg
- **Sackungen der Füllsäulen mit Deformationen und Verbrüchen an Tagesoberfläche**

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

Bergbaufolgen / Probleme:

Halden:

- steile Böschungen lassen Standsicherheitsprobleme ableiten
- fehlende Oberflächenabdichtung führt zum Austrag von Schwermetallen und Sulfat
- Halde Breitscheid-Schacht III ist radioaktiv belastet (Freitaler Material)

Senkungen / Hebungen

- abbaubedingte Senkungen führten zu gravierenden Deformationen der Erdoberfläche und damit zu Änderungen der Geländemorphologie (Poldergebiete) - abgeklungen
- Hebungen von 2 bis 2,5 mm/a durch Grubenbauflutung

Gasaustritte

- Austritt von Grubengas über Tagesöffnungen sowie über Störungen und Spalten/ Erdrisse möglich
- durch Verdrängungseffekte aufgrund von Grubenwasseranstieg

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

bis 2019 Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung langfristiger Bergbaufolgen sowie EFRE Vorhaben zur nachträgliche Wiedernutzbarmachung (FP 2007 – 2013) und zur Risikoprävention (FP 2014 -2020)

„Rahmenkonzept zu Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau-Oelsnitz/ Erzgebirge“ (DMT 2018) im Auftrag der Stadt Oelsnitz als Vertreterin der floez-Kommunen

Übergabe des Rahmenkonzeptes an den Freistaat Sachsen im Rahmen der 10. Bergbaukonferenz 2018



Zusage durch Ministerpräsident Kretschmer zur Prüfung des Rahmenkonzeptes und Unterstützung durch OBA und LfULG bei den erforderlichen Maßnahmen

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

## Phase 2019 - 2024

## Fachkonzept 2019 bis 2024 vom 12.07.2019

- gemeinsamer Handlungsrahmen zwischen OBA / LfULG
- Steuerung der Maßnahmen durch OBA / geologiefachliche Begleitung durch LfULG
- Maßnahmenplanung
- Überwachung des Grubenwasseranstieges, Verifizierung der Flutungsprognose
- Umsetzung der Schachtverwahrungen, Bewertung und Erkundung weiterer Schächte
- Detailbewertung der Haldenstandsicherheit, Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen

	OBA	LfULG
abgeleiteter Bedarf:	16,0 Mio. €	0,8 Mio. €
finanzielle Zuweisung:	6,0 Mio. €	0,7 Mio. €

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

## Phase 2025 - 2030

### 1. Fortschreibung des Fachkonzept 2025 bis 2030 vom 04.01.2024

- Auswertung der bisherigen Ergebnisse
- Strömungs- und Stofftransportmodellierung einschl. Flutungsprognose
- Ableitung, Planung und Umsetzung flutungsregulierender Maßnahmen
- weiter Umsetzung der Verwahrungs- / Sanierungsmaßnahmen

	OBA	LfULG
abgeleiteter Bedarf:	68,5 Mio. €	1,5 Mio. €
finanzielle Zuweisung:	vorbehaltlich Zurverfügungstellung der erforderlichen Haushaltsmittel	
abgeleiteter Bedarf (2025/2026):	13,4 Mio. €	0,4 Mio. €
finanzielle Zuweisung (2025/2026):	9,6 Mio. €	0,4 Mio. €

- Anpassung und Fortschreibung des Fachkonzeptes einschl. Monitoring und Nachsorge

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz abgeschlossene Maßnahmen

- Erstellung des geologischen 3D-Strukturmodells
- Verwahrung Merkurschacht und Kaisergrubenschacht II in Gersdorf,
- Verwahrung der Albert-Funk-Schächte und des Hedwig-Schachtes in Oelsnitz
- Verwahrung des Vertrauen Schachtes in Lugau
- Verwahrung des Otto- und Johannis-Schachtes in Niederwürschnitz
- Bewertung und Planung der Haldensanierung Friedensschacht, Victoria-Schacht und Breitscheid-Schächte II und III
- Bewertung der Gebäudeschäden und Absenkungen Untere Hauptstraße 83 in Oelsnitz

# Fachkonzept zur Bewältigung der Bergbaufolgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau/Oelsnitz

## laufende Maßnahmen

- Überwachung des Grubenwasseranstieges
- Strömungs- und Stofftransportmodellierung einschl. Flutungsprognose
- Errichtung zweier mitteltiefer Grubenwassermessstellen in Oelsnitz und Lugau
- Verwahrung des Friedrich-Engels-Schachtes in Oelsnitz
- Verwahrung des Ida-Schachtes und Breitscheid-Schachtes III in Hohndorf
- Umplanung des Kaisergrubenschachtes I für flutungsregulierende Maßnahmen
- Planung zur Verwahrung des Pluto-Schachtes in Gersdorf
- Bewertung weitere Tagesschächte
- Bedarfsorientierte Erweiterung des Überwachungsnetzes Grundwasser